



OSTSTADT

aktuell



Dezember 2018

Die SPD in Horst und Freisenbruch

www.spd-oststadt.de

Bürgerhaus Oststadt wird jetzt doch erst im Jahr 2020 saniert - SPD-Mitgliederversammlungen finden 2019 also doch im BHO statt

In der letzten Ausgabe der „Oststadt aktuell“ haben wir noch mitgeteilt, dass im kommenden Jahr die Mitgliederversammlungen der SPD Oststadt nicht im Bürgerhaus Oststadt stattfinden können. Damals hieß es noch: das Bürgerhaus werde ab Anfang 2019 saniert. Inzwischen hat die Verwaltung die Planungen mal wieder umgeworfen. In der Oktoberbesitzung der Bezirksvertretung VII hat Dr. Ecevit Agu, stellvertretender Fachbereichsleiter der Immobilienwirtschaft, den aktualisierten Sachstand vorgestellt. Die Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus Oststadt sollen nun erst ab Januar 2020 stattfinden.

Es ist geplant, die Arbeiten in zwei Bauabschnitten durchzuführen. Zunächst wird das Bürgerhaus dann im ersten Halbjahr 2020 komplett geschlossen sein. Danach wird das Gebäude während des zweiten Bauabschnittes wohl teilweise nutzbar sein, der große Saal wird jedoch voraussichtlich das ganze Jahr 2020 nicht zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Sanierung soll das Bürgerhaus dann auch komplett mit WLAN ausgestattet werden. Die Arbeiten sollen Ende 2020 abgeschlossen sein. Wir sind gespannt, ob dies tatsächlich der endgültige Zeitplan ist oder ob sich die Sanierung des Bürgerhaus Ost-

stadt eventuell noch weiter verzögern wird.

Für die SPD Oststadt bedeutet die zeitliche Verschiebung der Sanierungsarbeiten jedoch Planungssicherheit: sowohl die Jahreshauptversammlung am 18.01.2019 als auch die weiteren Mitgliederversammlungen am 17.05.2019, 10.09.2019 und 15.11.2019 können doch wie gewohnt im Bürgerhaus Oststadt abgehalten werden.

Allerdings wird es im Jahr 2019 dennoch kein Herbstfest mehr geben. Dafür findet im Juli ein Sommerfest statt. Die ersten Infos dazu gibt es direkt im untenstehenden Beitrag.

Polizei organisiert sich im Bezirk VII neu - Anlaufstelle im Hörsterfeld wird aufgegeben

Es wird Veränderungen in der Strukturierung der Polizei im Bezirk VII geben. Die Pläne wurden durch Herrn Gromann, Leiter der Polizeiinspektion Mitte, in der Sitzung der BV VII im Oktober vorgestellt. Die Bezirksbeamten sollen weiterhin ihren Dienst vor Ort in den einzelnen Stadtteilen verrichten. Die Büroarbeiten sollen aber zentral in den Polizeiwachen in Steele und Kray erfolgen. Die Anlaufstelle der Polizei im Hörsterfeld soll aufgegeben werden. Hier sind bisher die Bezirksbeamten für Horst und Freisenbruch untergebracht. Seitens der SPD wird die Aufgabe der Anlaufstelle kritisch gesehen. Bereits im August

hat auf Initiative von Ratsherr Dennis Heidrich ein Gespräch mit dem Polizeipräsidenten Frank Richter stattgefunden, an dem u.a. auch Michaela Heuser als Vorsitzende der BV-Fraktion und Bezirksbürgermeister Gerd Hampel teilgenommen haben. So konnten mit dem Polizeipräsidenten die bestehenden Bedenken erörtert werden, auch wenn die Kommunalpolitik die Entscheidung der Polizei nicht verhindern kann. Ein kleiner Lichtblick für das Hörsterfeld besteht nun doch noch: die Polizei sucht derzeit nach externen Räumlichkeiten, in denen regelmäßige Sprechstunden angeboten werden können.

Sommerfest der SPD Oststadt am 06. Juli

Wie bereits in der letzten Ausgabe der „Oststadt aktuell“ angekündigt, findet in den Jahren 2018 und 2019 kein Herbstfest statt. Der Vorstand hat sich stattdessen überlegt, mal etwas Neues auszuprobieren. Bereits jetzt laden wir herzlich zum Sommerfest der SPD Oststadt am Samstag, 06. Juli 2019, ein. Das Fest findet von 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr am Vereinsheim der Kleingartenanlage am Schultenweg statt. Im Rahmen des Sommerfestes wird auch die traditionelle Jubilarehrung erfolgen. Also den Termin unbedingt vormerken! Wir freuen uns, euch beim Sommerfest des Ortsvereins begrüßen zu können.

Der AWO Seniorenclub 2000 lädt jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr zum geselligen Nachmittag in das Bürgerhaus Oststadt, Schultenweg 37-41, ein.



**ARBEITERWOHLFAHRT
KREISVERBAND ESSEN
Ortsverein Oststadt**

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm:

Kaffeetrinken, Informationsaustausch und Bingo sind selbstverständlich. Wer mag, hat auch die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen. Alle 14 Tage sogar mit Live-Musik. Treffen Sie nette Leute oder bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei; eine AWO-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

SPD Oststadt und AWO Oststadt besuchten den Klosterberghof

Am 17. Oktober 2018 haben hat die SPD Oststadt gemeinsam mit der AWO Oststadt einen Rundgang über den Klosterberghof gemacht. Frau Kleineborgmann (ehemalige Mitarbeiterin des Franz-Sales-Hauses) hat uns über den Hof geführt. Bei dem guten Wetter waren die Kühe noch auf der Weide, somit war der Stall leer. Der Hühnerstall und das Außengelände waren voll belegt. Eine Frage, die gestellt wurde, konnte direkt von einem Mitarbeiter des Hofes beantwortet werden: „Woran erkennt man welches Huhn weiße oder braune Eier legt?“ Der Fleck neben dem Ohr zeigt das an: ist der weiß legt das Huhn weiße Eier und ist er braun legt es braune Eier. Wieder was gelernt!

Wir waren erstaunt über das riesige Gelände und fanden es klasse die Mitarbeiter des Hofes auch bei der Arbeit zu sehen. Man sieht ihnen die Freude an der Arbeit an. Sie waren immer zu Späßen aufgelegt und haben gerne auch unsere Fragen be-

antwortet. Was uns sehr beeindruckt hat war, dass das Franz-Sales-Haus den Menschen mit Behinderung die Möglichkeit bietet von Kindesalter bis zum Lebensende dort zu bleiben.

Zum Abschluss sind wir dann zum Eiberger Cafe gelaufen dort gab es leckeren Kuchen, Kaffee und nette Bewirtung. Alles in Allem ein gelungener Nachmittag.

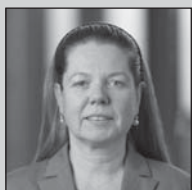


Um immer nah am Bürger zu sein und um immer gut informiert zu sein, sind wir auch auf Euch/Sie angewiesen! Wenn also der Schuh irgendwo drückt oder Informationen benötigt werden, meldet Euch/melden Sie sich einfach bei den Mandatsträgern der SPD Oststadt! Wir sind gerne für Euch/Sie da, hören zu und schauen, wie wir weiterhelfen können.

Für die SPD Oststadt im Rat der Stadt Essen:



Dennis Heidrich
Ratsherr für Horst
Dahlhauser Str. 225c
45279 Essen
Tel.: 171 28 06 & (0176) 700 166 60
Dennis.Heidrich@spd-essen.de



Barbara Soloch
Ratsfrau für Freisenbruch
Willekestraße 6
45276 Essen
Tel.: 54 10 80
Barbara.Soloch@spd-essen.de

Für die SPD Oststadt in der Bezirksvertretung:



Michaela Heuser
Fraktionsvorsitzende BV VII
Minnesängerstr. 48
45279 Essen
Tel.: (0171) 781 56 79
Michaela.Heuser@t-online.de



Manfred Germann
Mitglied der Bezirksvertretung VII
Ofterdingenstr. 60
45279 Essen
Tel.: 54 03 28
Germann@t-online.de

Weitere Informationen über unsere politische Arbeit, Kontaktmöglichkeiten zu unseren Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern sowie den Mitgliedern des Ortsvereinsvorstands gibt es auf unserer Homepage:

www.spd-oststadt.de

Haus Springob

Seit über 150 Jahren die nette Art zu speisen und zu feiern!

Im Herzen von Freisenbruch * Bochumer Landstr. 333 * 45279 Essen * Telefon: 50 50 50

Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Tauffeiern, Konfirmationen, Kommunionen, Weihnachtsfeiern und BEERDIGUNGSKAFFEETRINKEN für alle Anlässe der richtige Ort!

Wir haben für Sie geöffnet: Montags bis Freitags ab 16:00 Uhr
Samstags ab 11:00 Uhr, Sonntags und an Feiertagen ab 10:00 Uhr durchgehend
Mittwochs Ruhetag. Nach Vereinbarung sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da!

STRESS MIT DEM VERMIETER? WIR HELFEN !

MIETERGEMEINSCHAFT ESSEN E.V.
Mitglied im Deutschen Mieterbund

Rechtsberatung, Prüfung der Nebenkosten,
Feuchtigkeitsmessung, Wohnungsübergabeprotokoll



Herwarthstr. 42
45138 Essen
Telefon: 0201-74 919 20
Telefax: 0201-61 679 25

E-mail: info@mietergemeinschaft.com
www.mietergemeinschaft.com

Quo vadis SPD? - Wir müssen das Vertrauen zurückgewinnen!

Die SPD befindet sich in einer Vertrauens- und Glaubwürdigkeitskrise. Wir werden nicht mehr als der Motor für eine bessere und gerechtere Gesellschaft wahrgenommen. Aber genau das muss unser Ziel sein, wollen wir unsere Krise als Volkspartei überwinden. Wir müssen wieder als Alternative wahrgenommen werden. Das heißt aber auch: Wir müssen wieder an einem eigenem Profil und an eigenen Schwerpunkten arbeiten. Viele Jungwähler kennen uns nur als Juniorpartner einer Großen Koalition. Mit Leidenschaft und Überzeugung müssen wir wieder für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft kämpfen. Es gibt einige Grundversprechen, die in unserer Gesellschaft mal galten und für die die Sozialdemokratie Garant war. Da ist zum Beispiel das Grundversprechen der sozialen Sicherheit. Für viele Menschen hat die Auflösung dieses Versprechens einen Namen: Hartz 4. Deshalb ist es wichtig, dass wir nun eine große Sozialstaatsreform, eine Arbeitsmarkt- und Rentenreform in Angriff nehmen. Und es ist wichtig, dass diese Reform unsere Handschrift trägt. Und genauso klar ist: Hartz 4 muss danach der Vergangenheit angehören. Auch die

Arbeitslosenversicherung muss wieder zu einer Arbeitsversicherung werden. Die Menschen brauchen während der Erwerbszeit Qualifikationen, um einen Arbeitsplatzverlust zu vermeiden, um gar nicht erst arbeitslos zu werden. Wir müssen auch dafür sorgen, dass Wohnraum bezahlbar bleibt und nicht die Miete den Großteil des Einkommens aufzehrt. Geld, was vielen Familien an anderer Stelle fehlt. Wir müssen deshalb auch aktiv den öffentlich geförderten Wohnungsbau vorantreiben. Ein Teil unserer Bevölkerung bedarf unserer Fürsorge ganz besonders: Unsere Kinder. Sie müssen vor Armut geschützt werden, deshalb werden wir die Jüngsten unserer Gesellschaft bei allen Initiativen besonders im Fokus haben. Wir müssen weg davon, dass die Postleitzahl eines Kindes über den Erfolg auf dem weiteren Lebensweg entscheidet. Diese Liste ließe sich noch beliebig erweitern. Die Themen liegen direkt vor unseren Füßen. Wir müssen sie nur aufheben und konsequent in politische Initiativen umsetzen.

Kurz und bündig - die drei großen Grundversprechen Leistung und Aufstieg, soziale Sicherheit und Fortschritt für alle Bürgerinnen und Bür-



ger: hierauf müssen wir zeitgemäße und mutige Antworten finden. Das ist die große Chance für die Sozialdemokratie. Hier können wir zeigen, wo wir gebraucht werden. Hier darf es kein „Weiter so“ geben. Deshalb müssen wir gemeinsam mit Selbstbewusstsein wieder für unsere Überzeugungen streiten. Der erste Schritt dafür, dass die Menschen wieder an uns glauben, ist immer, dass wir selber an uns glauben. Mit Sicherheit kein einfach und kurzer Weg, aber er ist es Wert, dass wir heute damit anfangen, ihn zu gehen!

Glück auf!

Thomas Kutschatj

Vorsitzender der SPD Essen

Aktuelles aus dem Rat der Stadt Essen

Baukostenerhöhung für die Kita im Bürgerhaus Oststadt

Die Kita im Bürgerhaus ist immer noch nicht fertig. Nun wurde festgestellt, dass sich die Baukosten um 180.000 Euro auf 458.500 Euro erhöht haben. Der Rat der Stadt hat die Kostenerhöhung in der Novemberbesitzung beschlossen. Die zeitnahe Inbetriebnahme der Räume ist zwin-

gend notwendig, um die bestehende Unterversorgung mit Kita-Plätzen zu verringern.

Stadtteilmoderation für Hörsterfeld und Bergmannsfeld

Im Rahmen des Projektes „Intermediäre Stadtteilmoderation“ haben in Essen vier Stadtteilmoderatoren ihre Arbeit aufgenommen. Zu ihren Auf-

gaben gehört u.a. Bedürfnisse und Problemlagen in den Quartieren zu erkennen, anzusprechen und mit Akteuren vor Ort nach Lösungsansätzen zu suchen. Für die Quartiere Hörsterfeld und Bergmannsfeld ist Anne Burzlaff zuständig. Ich bin gespannt, was im Rahmen des Projektes bewirkt werden kann

Dennis Heidrich

Aktuelles aus der Bezirksvertretung VII

Verkehrsberuhigung Alleestraße

Wir haben immer wieder die Rückmeldung von den Anwohnern bekommen, dass in der Alleestraße zu schnell gefahren wird. Die Verwaltung hat sich nun dazu geäußert und festgestellt, dass die Verkehrsbelastung der Alleestraße sich auf normalem Niveau für eine reine Wohnstraße mit Erschließungsfunktion hält. Weiter gibt es dort keine Unfallhäufungsstelle. Diese Auskunft ist uns nicht ausreichend. Aus diesem Grund werden wir fordern, dass dort eine mobile

Messanlage aufgestellt wird, die lediglich die Fahrzeuge zählt und die Geschwindigkeit misst.

Vandalismus an der Astrid-Lindgren-Schule und den anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen im Hörsterfeld hier: Sachstand Videoüberwachung

Die Verwaltung hat mal wieder mitgeteilt, dass sie hoffen in der 41. Kalenderwoche berichten zu können. Die Kalenderwoche ist längst verstrichen und eine Information aus der Verwal-

tung liegt nach wie vor nicht vor. Sehr enttäuschend aber ich frage dort immer wieder nach! Selbst die betroffenen Einrichtungen haben keinen aktuellen Sachstand.

Baumaßnahme der Stadtwerke Essen AG am Schultenweg

Es gibt immer wieder Anfragen von betroffenen Anwohnern zu der Baumaßnahme. Wir haben nun angefragt einen Ortstermin durchzuführen mit den betroffenen Stellen.

Michaela Heuser

Termine

- Montag, 03.12.2018
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob
- Montag, 07.01.2019
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob
- Freitag, 18.01.2019
19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Bürgerhaus Oststadt
- Samstag, 20.04.2019
10:00 Uhr
Infostände & Ostereierverteilung
verschiedene Standorte
- Samstag, 11.05.2019
10:00 Uhr
Infostände & Verteilung Muttertagsrosen
verschiedene Standorte
- Freitag, 17.05.2019
19:00 Uhr
Mitgliederversammlung
Bürgerhaus Oststadt
- Samstag, 06.07.2019
ab 11:00 Uhr
Sommerfest der SPD Oststadt
Kleingartenanlage am Schultenweg
- Freitag, 10.09.2019
19:00 Uhr
Mitgliederversammlung
Bürgerhaus Oststadt
- Freitag, 15.11.2019
19:00 Uhr
Mitgliederversammlung
Bürgerhaus Oststadt

Weitere Termine sind auf unserer Homepage zu finden:
www.spd-oststadt.de



SPD

Essen

Oststadt

Die SPD in Horst
und Freisenbruch

**Aktuelle Meldungen und An-
sprechpartner gibt es auch
auf www.spd-oststadt.de**

**Die SPD Oststadt bei Facebook:
www.facebook.de/spd.oststadt**

WOHNBAU EG -
HIER FÜHL ICH MICH WOHL.



wohnbau_{eg}

www.wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsbaugenossenschaft Essen · Rankestraße 15 · 45144 Essen · Telefon 0201/76 01-0

Impressum

Oststadt aktuell · 44. Jahrgang · Nr. 6 / 2018
Herausgeber: SPD Ortsverein Essen-Oststadt
Internet: www.spd-oststadt.de · E-Mail: info@spd-oststadt.de
Vorsitzende: Michaela Heuser, Minnesängerstr. 48, 45279 Essen
Tel.: (0171) 781 56 79
Redaktion: Dennis Heidrich, Michaela Heuser · redaktion@spd-oststadt.de
Tel.: (0201) 171 28 06
Bankverbindung: SPD OV Essen-Oststadt · Sparkasse Essen
IBAN: DE04360501050004103115 · BIC: SPESDE33XXX
Druck: Möller & Roche, Uechtingstraße 114, 45881 Gelsenkirchen

Werde Aktiv!
Die Freiwilligendienste beim ASB Ruhr.

„Wenn Helfen für Sie normal ist,
können Sie für andere Menschen
etwas Besonderes leisten!“



Rettungshundestaffel +++ Bundesfreiwilligendienst +++ Jugend +++ ASJ
+++ Freiwilliges Soziales Jahr +++ Wasserrettung +++ Senioren +++ Ki
Kinder- und Jugendgruppen +++ Katastrophenschutz +++ Erste +++ Ret
+++ www.asb-ruhr.de +++ 0201 / 87 00 10 +++ Sanitätsdienste +++ Senioren



facebook.com/asbruhr

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ruhr e.V.